



**Sonntag, 23. Juni,
14-16 Uhr
Kinder**

Neophyten- jäten und Ponyreiten

Zuerst wird erklärt, was Neophyten sind und warum es für das ökologische Gleichgewicht wichtig ist, sie zu entfernen und dabei die heimische Vegetation zu schützen. Als Belohnung für ihre Arbeit dürfen die Kinder nach dem Neophytenjäten Ponyreiten.

Treffpunkt: Reiterhof Detzeln (am Tierberg)

ÖPNV: Busbahnhof Waldshut bis Ortsmitte Detzeln.

Anmeldung unter klimenz.de

Klimenz-Erlebbar Umweltbildung e.V.

Sonntag 7. Juli, 11 Uhr Vortrag & Vernissage

Ausstellung Blühende Heuwiesen

Gemeinsam Artenvielfalt schaffen: Das BUND-Projekt zum Schutz der Biodiversität erarbeitet Wege, wie die Wiesen in Baden-Württemberg mithilfe der Landwirtschaft wieder artenreicher und bunter werden.

Treffpunkt: Stadtmuseum Schopfheim

Die Ausstellung wird hier vom 7. Juli bis 15. Sept. zu sehen sein.

BUND Hochrhein



Samstag 13. Juli, 14-17 Uhr Familienausflug

Ausflug auf eine Blühwiese

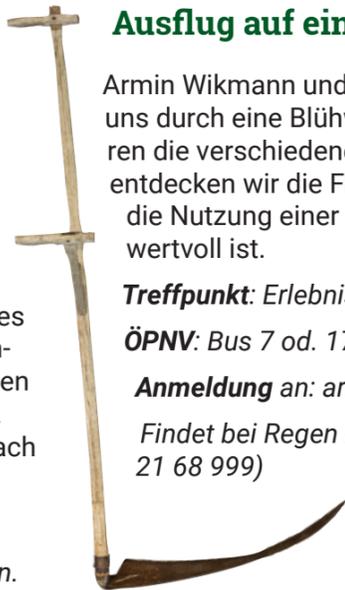
Armin Wikmann und Markus Wursthorn führen uns durch eine Blühwiese in Stetten und erklären die verschiedenen Wiesentypen. Zusammen entdecken wir die Flora und Fauna und erfahren die Nutzung einer Blühwiese und warum sie so wertvoll ist.

Treffpunkt: Erlebniskletterwald Lörrach

ÖPNV: Bus 7 od. 17 bis Jugendherberge

Anmeldung an: armin.wikmann@gmx.de

Findet bei Regen nicht statt (Infos unter 01520 21 68 999)



BUND OV Lörrach-Weil

Samstag 27. Juli, 9-11:30 Uhr Exkursion

Lebendige Heuwiesen – Sensen, Wiesenökologie und Schmetterlinge

Wieder einmal begleitet uns André Grabs in die faszinierende Welt der Wiesen und gibt einen Einblick in das was sie ausmacht und erhält. Was ist der richtige Mahdzeitpunkt und wie kann die Wiesenpflege mit der Sense aussehen. Daher wird es eine kleine Einführung in die Arbeit mit der Sense geben, welche eine der schonendsten und ruhigsten Mahdtechniken ist. Weiter geht es um Pflanzengesellschaften und die Verbindung zu den Insekten. Dafür dürfen natürlich mal wieder die Schmetterlinge als Indikatoren für intakte Wiesen in Erscheinung treten. Somit ist diesmal ein bunter Mix von der Bewirtschaftung bis hin



zur Ökologie und dem Staunen über diesen prachtvollen Lebensraum Bestandteil dieser Exkursion.

Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Wiechs und Nordschwaben

BUND OV Lörrach-Weil

Samstag, 14. September, 10 Uhr Exkursion

Biotop Samlischbuck

Sechs km von Waldshut entfernt, zwischen Bannholz/Remetschwil und Waldkirch liegt auf einer flachen Kuppe des oberen Muschelkalk in 765 m Höhe nahe der B 500 das Naturschutzgebiet Samlischbuck. Das NSG umfaßt eine Fläche von 2,5 ha, zentral befindet sich ein artenreicher Halbtrockenrasen umgeben von einem Saum verschiedener Feldgehölze und Nadelwald. Der Samlischbuck ist allgemein bekannt wegen seiner Orchideen, den Silberdisteln und dem Deutschen Enzian. Die Artenliste weist mehr als 200 verschiedene Blütenpflanzen und Laubbäume auf. Die Bewirtschaftung der Wiesen erfolgt seit 25 Jahren durch die BUND Ortsgruppe Waldshut-Tiengen.

Treffpunkt: Samlischbuck

ÖPNV: Waldshut oder Häusern bis Bannholz Bus 7322, Fußweg 10 Min. über den Gupfen zum Samlischbuck

BUND OV Waldshut-Tiengen.

Dienstag, 24. September, 14:30 Uhr

Arbeitseinsatz in Schönenberg

Wer keine Lust auf Fitnessstudio hat und gerne mal selber erfahren will, was die Landwirte und Landwirtinnen in den Hängen des Schwarzwaldes leisten, ist herzlich zu einem Arbeitseinsatz in Schönenberg eingeladen. Gemeinsam mit Mitarbeitenden der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Landwirtschaftsbehörde des Landkreises Lörrach

sowie mit dem LEV Lörrach e.V. wollen wir Gehölzjungwuchs aus einem Weidfeld zurückdrängen. Mit der Aktion können Lebensräume für Singvögel, wie Ringdrossel und Heidelerche erhalten werden und typische Offenlandarten der mageren Weidfelder, wie beispielsweise der Flügelginster, finden weiterhin geeignete Wuchsbedingungen vor. Das Engagement der Teilnehmenden wird mit einem kleinen Vesper und Wissenswertem rund um das Thema Weidfeld im Schwarzwald belohnt.

Anmeldung bis zum 22.09. an: amandine.tupin@bund.net

Treffpunkt: 47°47'53.5"N 7°52'00.5"E, Fahrgemeinschaften nach Anmeldung möglich

Werkzeug und Handschuhe wenn möglich mitbringen.

LEV & LRA Lörrach

Weitere Infos auf:
www.bund-hochrhein.de/erlebnisprogramm

Wenn nichts anderes angegeben ist, ist keine Anmeldung nötig und die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, außer bei Gewitter.

Denken Sie bitte an eine der Witterung angepasste Kleidung, feste und bequeme Schuhe.

Bei Fragen wenden Sie sich an der **BUND Hochrhein Geschäftsstelle** Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden Tel. 07623/62870; Mobil: 0160/4933925 Email: bund.hochrhein@bund.net www.bund-hochrhein.de

Um regelmäßig Infos aus der Region Hochrhein zu erhalten, abonnieren Sie unser **Newsletter:** www.bund-hochrhein.de/service/newsletter

Unterstützen Sie uns mit einer **Spende:** IBAN DE49 6849 0000 0021 4833 03

Die Veranstaltungsreihe wurde vom BUND Hochrhein in Kooperation mit weiteren Vereinen organisiert:

Der **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland** (BUND) engagiert sich für den Natur- und Artenschutz, den Schutz für bedrohte Lebensräume und ihre Vernetzung. Der BUND dient Bürgern und Behörden als Ansprechpartner in Umweltfragen.

Der Verein **Klimenz-Erlebbar Umweltbildung** macht spielerisch, erlebbare, nachhaltige Umweltbildung und setzt sie mit Exkursionen, Workshops und Vorträgen im Landkreis Waldshut um.

Das **Trinationale Umweltzentrum** (TRUZ) konzipiert und betreut länderübergreifend anspruchsvolle Schutz-, Entwicklungs-, Beratungs- und Bildungsaufgaben.

Pro Natura Basel engagiert sich in der kantonalen Naturschutz- und Umweltpolitik, um die Rahmenbedingungen für den Lebensraum- und Artenschutz im Kanton Basel-Stadt zu verbessern - und das schon seit 1955.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Hierfür besten Dank an unsere Geldgeber:

Deutsche Umwelthilfe

Stoll VITA Stiftung

LNV Stiftung
Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

momo Stiftung
des BUND Baden-Württemberg
für Kinder, Umwelt und Gesundheit

pro natura
Basel

TRUZ Trinationales Umweltzentrum
 CTE Centre Trinational pour l'Environnement

Klimenz.de
Umweltbildung für Kinder

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Hochrhein

BLÜHENDE

HEUWIESEN



**ERLEBNISPROGRAMM 2024
IN KOOPERATION MIT:**

Bilder: BUND Hochrhein, Dominik Hahn, Armin Wikmann;
Illustrationen: Katja Scherberich, Veronique Stroher



Blühende Heuwiesen



In Wiesen gibt es vieles zu entdecken und zu bestaunen. Buntblühende Heuwiesen weisen eine Vielzahl an verschiedenen Pflanzenarten auf und sind echte Paradiese für Schmetterlinge, Wildbiene, Feldlerche, Grasfrosch und Co. In dieser Reihe wollen wir die Schönheiten anschauen aber auch anregen, diese Wiesen zu schützen.

Donnerstag 16. Mai, 17-19 Uhr Exkursion Renaturierungsfläche Burgacker

Die Renaturierungsfläche Burgacker ist ehemaliges Kiesabbaugelände und bietet einen guten Einblick in die standorttypische, sehr charakteristische Flora. Es erwarten uns verschiedene ökologische Standorte mit den entsprechenden Pflanzen- und Tiergesellschaften, sowohl im Kulturland, als auch natürlich entstandene. Christoph Bausch, Biologielehrer und Botaniker, wird durch das Gebiet führen. Bitte Ausweis mitbringen, das Gebiet liegt in der Schweiz!

Treffpunkt: 16:30 Uhr am Rathausplatz Hohentengen für Fahrradfahrer und 16:45 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit dem Auto.

Anmeldung an ulligabrin@posteo.de.

BUND OV Hohentengen



Donnerstag, 16. Mai, 17 Uhr Exkursion Schutz von artenreichem Grünland

Der binationale Landschaftspark Wiese zwischen Weil am Rhein, Basel und Riehen weist zahlreiche blüten- und artenreiche Wiesen auf. Auf deutscher Seite werden diese vor allem in zwei Schutzgebieten geschützt und gepflegt: im FFH-Gebiet „Mattfeld“ und im Naturschutzgebiet „Kiesgrube Käppelin“. Unsere frühabendliche Exkursion führt uns zu den Wiesen dieser Schutzgebiete. Wir lernen typische Arten der extensiv genutzten und gepflegten Wiesen kennen, ihre wichtige Rolle als Lebensraum und im Biotopverbund, aber auch die Störungen und Gefährdungen, denen sie ausgesetzt sind.

Treffpunkt: Mattrain 1, Weil am Rhein

Trinationales Umweltzentrum



Freitag 17. Mai, 14-18 Uhr Kinder Heuwiesenspektakel

Yvonne Heizmann und Marlene Linz laden euch herzlich zu einem kleinen Abenteuer in unserer Heuwiese bei Albert ein. Schleichend durch die blühende Wiese auf Entdeckungstour. Welche Blumen blühen gerade? Gibt es Tiere in der Wiese?

Es sind mehrere Stationen, um die Pflanzen und Tiere in der Wiese näher kennen zu lernen: Rätseln, Mini-Theater, Blumenkarte-Kunstwerk...

Treffpunkt: Liederbach-Biotop

BUND OV Albruck

Freitag, 17. Mai, 14-16 Uhr Offenlandbewirtschaftung und Naturschutz

Blühende Heuwiesen in unserer Kulturlandschaft gehören unbestritten zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas.

Bei der Infoveranstaltung „Offenlandbewirtschaftung und Naturschutz“ – eine gemeinsame Veranstaltung vom LEV Landkreis Waldshut und der Naturschutzbehörde – steht deshalb das artenreiche Grünland im besonderen Focus. Bei der Veranstaltung wird u. a. die Kartiermethodik vorgestellt und auf die Fördermöglichkeiten sowie die rechtlichen Grundlagen eingegangen. Auch bietet die Infoveranstaltung eine gute Gelegenheit zum Austausch zwischen Landwirtschaft, Behörden und dem Naturschutz. Umwelt- und naturschutzinteressierte Bürgerinnen und Bürger sind deshalb recht herzlich willkommen

Treffpunkt: Albruck-Oberalpfen, Parkplatz gegenüber vom „Busunternehmen Bächle“, Schwarzlandstraße 8, 79761 Waldshut-Tiengen. Vor Ort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

LEV Waldshut

Samstag 18. Mai, 10-13 Uhr Exkursion Quellwiesen im Biosphärengebiet

Es sollen Quellen begutachtet werden, die im Rahmen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit an der Universität Basel untersucht wurden. Fachleute geben Einblicke in Flora und Fauna. Die Vegetation umfasst dann nicht nur den Quellbereich selbst, sondern auch die Umgebung der Quellen, kleine Bachläufe, Hochstauden und andere bachbegleitende Vegetation...

Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Exkursion ist für Kinder ab 6 geeignet, aber nicht für Menschen mit Handicap.

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Ebnet“ in Raich-Ried.

Anmeldung bis zum 16.05. an: biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de oder 07673/889402-4371

Biosphärengebiet Schwarzwald



Samstag 25. Mai, 15 Uhr Exkursion Naturnahes Rickenbach

Naturgarten-Spezialist Ralf Engel gibt Einblicke in die Vielfalt artenreicher naturnaher Blühstreifen entlang von Strassen und auf Verkehrsinseln der Hotzenwald - Gemeinde Rickenbach. Dabei begeistert er mit großer Fachkenntnis und zeigt praxiserprobte Wege, um dem Artensterben in unserem direkten Umfeld entgegen zu wirken.

Treffpunkt: Busbahnhof Rickenbach.

BUND OV Bad Säckingen & Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald

Montag, 27. Mai, 18-19 Uhr Führung Wilde Wiesen

Wiegende Gräser, duftende Wildkräuter und seltene Blumen: Ein bunter Rundgang mit Lisa Eggenschwiler durch die unterschiedlichen Wiesen-Lebensräume der Merian Gärten.

Treffpunkt: Vorder Brüglingen, Nähe Haltestelle St. Jakob (Tram 14, Bus 36, 37, 47)

Merian Gärten Basel

Donnerstag 6. Juni, 18 Uhr Führung Blühende Wiesen unter Photovoltaik

Auf der ehemaligen Deponie in Rheinfelden-Herten wurde 2016 ein Solarpark errichtet. Zusammen mit Lena Kircheisen (EWS) und Peter Schälajda (Bürgerwindrad Blauen Erneuerbare Energien eG) besichtigen wir die Photovoltaik-Anlage, die sauberen Strom aus der Sonne für 1.300 Haushalte genossenschaftlich erzeugt. Mit Kai Hitzfeld (ANUO/BUND) schauen



en wir uns außerdem die besondere Vegetation genauer an, die unter solchen Freiflächen PV-Anlagen wächst und dank extensiver Bewirtschaftung durchaus artenreich sein kann.

Treffpunkt: Vor dem Eingangstor des Recyclinghofs Rheinfelden-Herten

BUND OV Lörrach-Weil

Samstag 8. Juni, 10:30 Uhr Führung Orchideenwiese am Tüllinger

Am Spitzacker oberhalb von Ötlingen besitzt der BUND ein wahres Kleinod: Eine orchideenreiche magere Flachland-Mähwiese. Passend zum Tag der Artenvielfalt wollen wir erkunden, was auf der geschützten Fläche alles wächst und krabbelt. Führung mit Kai Hitzfeld und Wolfgang Richter.

Treffpunkt: Friedhof Ötlingen

ÖPNV: Linie 12 aus Weil

BUND OV Lörrach-Weil

Samstag 8. Juni, 14 Uhr Exkursion Heuwiesen auf dem Hotzenwald

Für die Tierhaltung und das Futter der Tiere auf den Bauernhöfen benötigt man verschiedene Wiesen, Weiden Heuwiesen, Mähwiesen. Je nach Landschaft und Bodenbedingungen gibt es auf dem Hotzenwald gedüngte Fettwiesen als auch Magerwiesen und die ehemaligen Wässerwiesen. Wir werden in der Landschaft um Herrischried uns verschiedene Heuwiesen anschauen und ihre typischen Pflanzen und Tiere kennenlernen. In diesen Lebensgemeinschaften werden wir die vorkommenden Insektenarten wie Heuschrecken, Schmetterlinge, Ameisen aber auch bodenliebende Arten kennenlernen. Um Kleintiere zu Fangen werden Exhauster zu Verfügung gestellt. Führung mit Heinz-Michael Peter.



Treffpunkt: Herrischried Ortsmitte beim Castelletplatz. (Bei Schmidtsmarkt)

Sonntag, 9. Juni, 14-16 Uhr Exkursion Quellgebiet des Fockeltenbachs

Die Wanderung ins Quellgebiet des Fockeltenbachs ist ein unvergessliches Erlebnis, das die Schönheit der Natur in all ihren Facetten zeigt. Die blühenden Heuwiesen entlang des Bachs sind ein wahrer Augenschmaus und bieten zugleich einen Einblick in die Bedeutung von intakten Ökosystemen für unsere Umwelt. Es ist eine Reise, die Körper und Geist belebt und einen tiefen Eindruck hinterlässt.

Treffpunkt: Fockelten-Teiche bei Detzeln

ÖPNV: Busbahnhof Waldshut bis Sportplatz

Anmeldung unter klimenz.de

Klimenz-Erlebte Umweltbildung e.V.

Samstag 15. Juni, 10-14 Uhr Familien Familienerlebnis Bunte Heuwiese

Barbara Schmitt lädt ein zu einem frühlommerlichen Familienabenteuer der anderen Art auf einer blühenden Heuwiese. Wir öffnen unsere Sinne für die Schönheit der Natur und erleben den Lebensraum blühende Heuwiese mit Erlebnispielen für Jung und Alt, beschäftigen uns spielerisch mit der Blütenvielfalt und stellen kleine kreative Dinge, einen Wiesenbalsam und Snacks aus der Heuwiese her.

Anmeldung bis 4.06 an: BSchmitt@gmx.com.

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben (Raum Lörrach).

BUND OV Lörrach-Weil

